

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 217.

Dienstag den 17. September.

1861.

Bekanntmachungen.

Die nachstehende Bekanntmachung:

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine bringe ich die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Diensthöten, Gewerbegehülfsen zc., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genauesten Beachtung hierdurch in Erinnerung:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Wicewirth) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Bewohner des Hauses binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 6, zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Aftermiethen, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommenen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherren, welche Gehülfsen, Lehrlinge, Hausofficianten oder Diensthöten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschristsmäßigen Arbeits-Karten oder Gesindebücher zu erfördern, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Diensthöte zc. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortszugehörig, oder als Fremder eingewandert, oder anhero gezogen ist.
- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehemanne angemeldet werden.
- 5) Neugeborne Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.

6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermiether, endlich die Person, welche für die Beerbigung sorgt, verpflichtet.

7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß

8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor- und Zunamen, der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag; Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3 S. für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.

9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verordnungen eine Geldbuße bis zu 5 R. oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. September 1855.

Der Königliche Polizei-Director.

wird hierdurch zur genauesten Beachtung in Erinnerung gebracht.

Halle, den 12. September 1861.

Der Königliche Polizei-Director.

v. Bosse.

Von diesjähriger **Hirse**, besonders schöne Qualität, haben stets Lager und können davon nach Wunsch, mit und ohne Steuer, billigst abgeben.

Halle.

Teuscher & Vollmer.



Von dem der Stadt gehörigen Ackerplane zwischen der Merseburger Chaussee und der Thüringischen Eisenbahn am Canenauer Wege sollen $84\frac{1}{2}$ □ Ruthe auf die sechs Jahre vom 1. October 1861 bis dahin 1867 verpachtet werden.

Der Bietungstermin findet

Sonnabend den 21. September 11 Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 14. September 1861.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) An Artus in Merseburg. 2) Hirke in Halle. 3) Zuckierelle ebendas. 4) Behner in Halberstadt. 5) Sommerweiß in Weisa. 6) Desmelius in Weissenfels. 7) Kunze in Raumburg. Halle, den 13. September 1861.

Königliches Post-Amt.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Oberbergamtlichen Geschäftslokale eine größere Quantität **alter Acten** (diese aber nur zum Einstampfen) und eine Partie **älterer Rechnungen**, circa 100 Centner, sowie eine Quantität altes Eisen, durch den Oberbergamts-Registrator **Wolter** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Halle, den 14. September 1861.

Königliches Ober-Bergamt.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten: September, October, November, December 1860, Januar und Februar 1861 findet den 30. October d. J. und folgende Tage von Nachmittag 1 Uhr ab kl. Klausstraße Nr. 14 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 15. October zulässig.

Halle, den 26. August 1861.

M. Goldschmidt.

Auction.

Sonnabend den 21. September er. Vormittag 10-Uhr versteigere ich in dem Hause Nr. 62 der Leipziger Straße zur **Seegewaldt'schen** Concurs-Masse gehörig: Grabsteine, Grabkränze, eine Partie Fliesenformen, verschiedene Werkzeuge u. dergl. m. **Elste**, gerichtl. Auct.-Commiff. u. Taxator.

Auction.

Mittwoch den 18. d. Mts. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich **gr. Ulrichsstraße Nr. 4 im Hofe**: 1 gr. Brückenwaage (20 Ctr.), 2 fast neue Rummelgeschirre, 1 schönen Kinderwagen, 1 eiserne Kasse, 1 eichene Krippe, 1 Kanonenofen, 1 Gartenstaquet, 1 Partie Sandsteingewände und Bruchsteinfenster, altes Eisen, Kleidungsstücke u. dgl. m. **Brandt**, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Mittwoch den 18. September d. Js. Vormittags 10 Uhr sollen im Garten der Provinzial-Irren-Anstalt circa 50 Ctr. gutes Grummet und 6 Büschel kleine Futter-Kartoffeln an den Meistbietenden verkauft werden.

Ausgezeichnet schöne **Flundern, Bücklinge** und **Male** sind frisch angekommen, jedoch nur bis heute Abend zu haben. Stand: Wagen an der Marktkirche.

Beste **Holländische Seringe**, 1, $1\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* pro Stück bei **C. Müller.** Gänse-Schrot zu haben Brunoswarte Nr. 18.

Neuen Sauerfohl empfiehlt

N. Hohendorf, alter Markt Nr. 15.

Zweizöllige eichene Bohlen, 1 Hobelbank, 1 eisernen Rundofen verkauft Geißestraße Nr. 29.

Eine gutmelkende Ziege verk. Brunnenplatz 9.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß ich einige Duzend Paar sehr affurat und dauerhaft gearbeitete Schrotentube vorräthig habe.

Carl Erbe, Schuhmachermeister, Brunoswarte 6. Eine Hobelbank zu verkaufen Martinegasse 3.

Ein gutgehaltenes **Pianoforte** steht zu einem annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen Glaukwaische Kirche Nr. 13.

Ein Schaukelpferd, ein Kinderwagen und 2 Gesangbücher zu verk. Leipzigerstraße 66, 2 Tr.

Gute dauerhafte Holzpantoffeln für Fabrikarbeiter im Einzelnen und im Engros zu haben bei **Chr. Musche**, Pantoffelmacher, Leipzigerstr. 77.

Abfälle von **weißem Sattlerleder** werden sehr hoch bezahlt Geißestraße Nr. 33.

Ein Bursche zum Radrehen wird gesucht Geißestraße Nr. 56.

Ein Kellnerbursche wird zum 1. October verlangt im „goldenen Hirsch.“

Malergehülften und **Austreicher** sucht der Maler **Ulrich.**

Die Lederhandlung

von

J. Michaelis

bleibt Feiertags halber Donnerstag, Freitag und Sonnabend, als den 19., 20. und 21. d. M., geschlossen.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Uhrmacherkunst zu erlernen, kann in meinem Geschäft placirt werden.

W. Günther.

Ich suche einen bestens empfohlenen kräftigen Arbeiter, welchem zugleich die Besorgung der Pferde mit obliegt.

Kaufmann **Mäumann**, große Ulrichsstraße 30.

Ein ordentliches, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird zum 1. October gesucht.

Brüderstraße Nr. 15 parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird den Tag über für Kinder gesucht gr. Steinstr. Nr. 64, 1 Tr.

Ein Kindermädchen zum 1. October kann sich melden im „goldnen Hirsch“.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Alles wird gesucht Leipzigstraße Nr. 5, parterre.

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. October gesucht.

C. S. Wagner, gr. Ulrichsstraße 40.

Ein zuverlässiges Mädchen, die in Hausarbeit sowie in Plätten und Nähen erfahren ist, wird zum 1. October verlangt

Mittelstraße Nr. 2.

Eine alleinstehende Frau sucht als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn Dienst. Ausk. Taubeng. 1.

Ein Mädchen oder eine Frau wird in Aufwartung gesucht

große Klausstraße Nr. 34.

Ein junges Mädchen, die nähen gelernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen nicht zu schweren Dienst bis 1. October oder auch später. Das Nähere bei **J. Grün**, Rathhausgasse Nr. 2.

Ein ordentliches Mädchen in Küche und Hausarbeit sucht bis 1. October einen Dienst. Näheres zu erfragen gr. Ulrichsstr. 50, im Hofe 2 Treppen.

Eine Tischler-Werkstatt nebst Stube, Kammer, Küche und Zubehör zu mietzen gesucht. Offerten werden erbeten

Leipzigerstr. Nr. 8, im Hofe.

Eine einzelne Frau sucht zu Michaelis Wohnung von Stube, Kammer und Küche. Adressen unter **F. F.** bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein einzelner Mann, ruhiger Bewohner und pünktlicher Mietbezahler, sucht bis zum 1. October eine Wohnung von 13—18 *R.* Offerten sind unter **G. P.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern u. wird zum 1. April 1862 zu mietzen gesucht. Offerten unter **M. M. 3.** bittet man in die Expedition des Tageblattes gefälligst abgeben zu wollen.

Ein paar pünktliche Miether suchen noch bis zum 1. October ein Logis von Stube, 1 oder 2 Kammern, Küche und Keller. Zu erfragen große Klausstraße bei dem Fleischermeister **Eppner**.

Zwei und ein halber Morgen Acker, dicht am Glauchaischen Thore ist auf längere Zeit zu verpachten

Liliengasse Nr. 14.

Wohnungsvermietung.

Für Rechnung einer abreisenden Familie ist eine Hinterwohnung im Preise von 45 *R.* an stille, anständige Leute zu vermietzen bei

A. Kranz, Mittelstraße.

Stube u. K. vermietzt an einzelne Herren oder an zwei einz. Leute für 24 *R.* Das Nähere in der Exped. d. Bl.

1 St. u. Kamm. an 1 Person zu verm. Leipzstr. 7.

Bahnhofstr. Nr. 2, am **Königsthore**, ist eine Stube mit Kammer **sofort** und eine Wohnung im Erdgeschoß zum **1. Januar 1862** zu vermietzen.

1 Werkstatt mit Wohnung für Feuerarbeiter Neujahr zu beziehen (auch früher) Steg Nr. 7.

Zwei Stuben, Kammer, Küche zum 1. Octbr. für 40 *R.* zu vermietzen Steg Nr. 3.

Eine kleinere Familienwohnung zu 32 *R.* sofort zu vermietzen bei **J. G. Mann u. Söhne**.

Eine möblirte **Stube** nebst Kammer, vorn heraus, ist sofort oder 1. October an einen einzelnen Herrn Brüderstraße 17, 2 Tr. hoch, zu vermietzen.

Eine freundlich möblirte Stube mit Kammer kann sofort an einen anständigen Herrn abgelassen werden Rannische Straße Nr. 7, zwei Treppen.

1 oder 2 möbl. St. sofort zu bez. gr. Klausstraße 38.

Anständ. Schlafstellen kl. Sandberg Nr. 16.

Schlafstellen offen Fleischergasse Nr. 8.

2 Theeservietten sind am Sonnabend von der großen Märkerstraße bis Rannische Straße verloren. Abzugeben Rannische Straße 11, im Hofe 1 Tr.

Das concessionirte Packträger - Institut

empfiehlt sich zu den mit Beginn des neuen Quartals vorzunehmenden Umzügen, und ersucht Bestellungen **recht bald** anzumelden.



Schmeerstraße. L. Gundermann



empfiehlt 450 Ellen wollene und halbwollene Kester, einige zurückgesetzte Kleider, und werden dieselben, um damit zu räumen, billig verkauft.

Porzellan und Steingut in billiger Waare ist wieder eingetroffen.

Tassen zu 12, 15 und 18 Sgr. pr. Dkd., Teller à 12 Sgr. pr. Dkd.
R. Brandt & Co.

Engl. Gußstahlseilen, Draht, Drahtstifte, Glaspapier, Schmirgelpapier und Schmirgelleinen empfehlen
R. Brandt & Co.

Alle Schuhmacher-Artikel billigst bei

R. Brandt & Co., große Klausstraße Nr. 10.



Amerikanische Crinolinen,



als bestes Fabrikat anerkannt, à Stück von 18 Sgr. bis 2¹/₆ R., bei

L. Mehlmann, Schmeerstraße 33/34.

Ein goldenes Medaillon (worin eine Photographie) gefunden. Abzuholen kl. Steinstraße Nr. 5.

Eine Partie Bilder, welche ich vor längerer Zeit ohne Angabe der resp. Eigenthümer zum Einrahmen empfang, sowie andere, welche wegen Mangel an Zahlung noch lagern, ersuche ich bis Ende dieses Monats abholen zu lassen, andern Falls werde ich dieselben verkaufen.

Halle, den 15. September 1861.

F. A. Seckert.

Heute Montag Abend im Locale des Hôtels „zu den drei Schwänen“: **Humoristischer Gesangvortrag** von der Familie **Müller** aus Conitz unter Mitwirkung des Komikers Herrn **F. Wittig** nebst Frau. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Dienstag Abend im Locale der „goldenen Rose“: **Humoristischer Gesangvortrag** von der Familie **Müller** aus Conitz unter Mitwirkung des Komikers Herrn **F. Wittig** nebst Frau. Anfang 7¹/₂ Uhr.

A R I O N.

Mittwoch den 18. Septbr. Unterhaltungsabend im „Bürgergarten.“ **Der Vorstand.**

Zu einer freundlichen Besprechung und dem letzten Biervertilgen ladet die Herren Tischlermeister freundlichst in das „Rosenthal“ morgen Abend 7¹/₂ Uhr ein

der Vorstand der Tischler-Innung.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend gegen 8 Uhr entschlief sanft unser Söhnchen **Franz.** Freunden und Bekannten dies als besondere Meldung.

Halle, den 16. September 1861.

C. Noeder und Frau.

Heute Morgen ¹/₁ 1 Uhr starb meine unvergessliche theure Frau **Christiane** geb. **Otto** nach längerem Leiden sanft in höchster Gottergebenheit. Diese traurige Nachricht allen Verwandten und Freunden nah und fern statt besonderer Nachricht um stille Theilnahme bittend.

Halle u. Erdeborn, am 15. Septbr. 1861.

W. Krienitz,

Clara Nolloff, als Tochter.

Friedr. Nolloff, als Schwiegersohn.

